jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2021/1/28 Ro 2019/02/0017

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.01.2021

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

B-VG Art18 Abs2
StVO 1960 §43 Abs1 lita
StVO 1960 §43 Abs1 litb
StVO 1960 §43 Abs1 litd idF 2013/I/039
StVO 1960 §43 Abs2
StVO 1960 §43 Abs4
VwRallg

Rechtssatz

Zu einzelnen in § 43 StVO 1960 geregelten Verordnungen wurde bisher judiziert, dass sie kein subjektives Recht und damit kein Antragsrecht auf Erlassung einer Verordnung begründen: VwGH 27.3.2015, 2013/02/0167, betreffend § 43 Abs. 1 lit. a StVO 1960; VwGH 18.9.1981, 81/02/0016, betreffend § 43 Abs. 1 lit. b StVO 1960; VwGH 27.4.2012, 2009/02/0239, betreffend § 43 Abs. 2 StVO 1960; VwGH 26.6.1979, 0053/79, und VwGH 16.3.1983, 82/03/0125, betreffend § 43 Abs. 4 StVO 1960. Von diesen Bestimmungen des § 43 StVO 1960 unterscheidet sich die Verordnungsermächtigung nach § 43 Abs. 1 lit. d StVO 1960 insofern, als sie unter näher genannten weiteren Voraussetzungen anordnet, dass Straßenstellen für Menschen mit Behinderungen durch ein Halteverbot freizuhalten sind, und zwar unter bestimmten Umständen für ein bestimmtes Kraftfahrzeug (vgl. VwGH 9.6.1995,94/02/0489).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RO2019020017.J05

Im RIS seit

01.03.2021

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at